Flamingo Bingo

Spielausstattung

28 Tierkarten für den immer wieder neu zusammensteckbaren Spielrahmen, 4 Flamingo-Bingo-Karten, 1 Würfel, 4 Spielfiguren, Spielmarken und Verbindungshilfen.

Spielziel

Gewinnen wird der Spieler, bei dem zuerst 5 Spielmarken auf der Flamingo-Bingo-Karte in einer Reihe liegen (waagerecht, senkrecht oder diagonal).

Spielaufbau

Die 28 Tierkarten werden, wie abgebildet, zu einem rechteckigen Spielrahmen zusammengesteckt.

Jeder erhält eine Flamingo-Bingo-Karte, auf der sich nochmals alle Namen der abgebildeten Tiere befinden (außer Flamingo), und legt diese vor sich auf den Tisch. Dann setzt jeder seinen Spielstein auf eines der drei Flamingofelder. Die Spielmarken werden in die Mitte des Spielrahmens gelegt.

Spielablauf

Der jüngste Spieler beginnt mit Würfeln.

Gesetzt wird immer in die jeweils mögliche Pfeilrichtung. Von den Flamingofeldern aus kann in beide Richtungen gesetzt werden.

Ist die Pfeilrichtung in den Ecken nicht eindeutig, kann von den Ecken aus in beide Richtungen gesetzt werden.

Spielmarken

Für jedes Tier, auf dem ein Spieler zum Stehen kommt, wird der entsprechende Tiername auf der Flamingo-Bingo-Karte mit einer Spielmarke aus der Mitte belegt. Ist dieses Feld bereits mit einer Spielmarke belegt, so muß das Feld wieder freigeräumt werden. Die Spielmarke wird zurück in die Mitte gelegt.

Haifisch

Vorsicht! Wer hier ein zweites Mal zum Stehen kommt, muß nicht nur die Hafischspielmarke abgeben, sondern alle bereits gewonnenen Spielmarken.

Flamingo

Wer das Flamingofeld erreicht, darf ein Tier seiner Wahl mit einer Spielmarke belegen und beim nächsten Wurf in beide Richtungen weitersetzen.

Gepard, Schwertfisch, Antilope

Hier wird ein zweites Mal gewürfelt.

Schnecke, Faultier, Schildkröte

Eine Runde aussetzen.

Zwei oder mehr auf einem Feld

Wird ein Feld erreicht, auf dem sich bereits ein oder mehrere Mitspieler befinden, darf diesen eine beliebige Spielmarke weggenommen und in die Mitte gelegt werden.